

[fol. 29r]<sup>39</sup>*Außgab an Pier*

Vermüg negstgemellter Pir Einnamb seind diß Jahrs  
lauth beiliegenden Pir Regissters verschlissen  
N<sup>o</sup>. 4 15136 ½ Virl

Dem Preuverwallter zum Trunckh  
14 Virl

Item dem Preugegenschreiber Trunckh  
10 Virl

So ist denn Preukhnechten, Kueffern, ~~Tonau- vnd~~<sup>40</sup> Stattmüller vnd  
Pranntweiner übers<sup>41</sup> Jahr hindurch zum Trunckh  
verraicht worden  
313 Virl<sup>42</sup>

Dann dem Thonaumüller, wann er Malz prochen,  
denn Trunckh verraicht, trifft vor heür  
3 ½ Virl

[fol. 29v]

Denn Herrn *Reformaten* alhie zu Kelhaim, wie auch den Herrn  
*Carmelitern* zu Abensperg ist heur ainzigerweiß genedigist  
bewilligter zu Allmuesen verraicht worden  
5 ½ Virl

Dann des gewesten Preuverwallters Anndreen Vhrfarers  
sel. nachgelassener Wittib Sibilla ist, so lang sy Wittib,  
genedigist bewilligt vnnd vor heur wider, doch weiln  
sy sich dermalen verheürath, dz lezte mal verraicht worden  
3 Virl

Lra. O.<sup>43</sup> Den armen Leprosen<sup>44</sup> alhie vf demuetingist Anhallten vnd  
N<sup>o</sup>. genedigist eruolgttem Beuelch N<sup>o</sup>.<sup>45</sup> spizfässlweiß nach vnd nach  
zum Trunckh verraicht biß Bscluß dieser Rechnung  
1 Virl

<sup>39</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 30, Anm. 16.

<sup>40</sup> „Tonau- vnd“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>41</sup> Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

<sup>42</sup> In den Tabellen sind nur 267 oder 268 (sh. oben, S. 40) Ganze Viertelfässer als Trunk verbucht.

<sup>43</sup> Lit(t)era(e) (lat.): Buchstabe(n). Sh. zum Aussehen RB\_Original 1655, S. 60. Sh. hierzu HA 1655/56, Das Rechnungsbuch.

<sup>44</sup> Eigentlich Aussätzige; hier nicht unbedingt, da das Kelheimer Leprosenhaus auch arme Kranke beherbergte.

<sup>45</sup> Ob die Nummer vergessen wurde oder es keine Nummer gab, kann nicht festgestellt werden, die letzte vorhergehende war Nr. 4 und die nächstfolgende ist Nr. 5.